VERFAHREN BEZÜGLICH DER DURCHFÜHRUNG DER WETTBEWERBSPOLITIK

EUROPÄISCHE KOMMISSION

Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses

(Sache COMP/M.6019 — APMT/Bolloré/Meridian Port Services)

Für das vereinfachte Verfahren in Frage kommender Fall

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2011/C 47/06)

1. Am 8. Februar 2011 ist die Anmeldung eines Zusammenschlusses nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ⁽¹⁾ bei der Kommission eingegangen. Danach ist Folgendes beabsichtigt: Das Unternehmen APM Terminals BV („APMT“), das der Unternehmensgruppe AP Møller-Maersk A/S („APMM“, Dänemark) angehört, und das Unternehmen Bolloré SA („Bolloré“, Frankreich) erwerben im Sinne von Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b der Fusionskontrollverordnung durch Erwerb von Anteilen die gemeinsame Kontrolle über das Unternehmen Meridian Port Services Limited („Meridian Port Services“, Ghana).

2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

- APMM: Entwicklung und Betrieb von Containerterminals und zugehörige Tätigkeiten weltweit, containerisierter Linien-See-transport, Inlandstransport und Logistik, Hafenschlepper, Tankerbetrieb, Öl- und Gasexploration und -förderung sowie Retail- und Luftfrachtdienste,
- Bolloré: Transport- und Logistikdienste weltweit, Herstellung von Kunststofffolien, Fahrkartenaufschreibern, Batterien und Elektrofahrzeugen, Treibstofflieferungen in Europa, Kommunikation, Medien und Werbung sowie die Bewirtschaftung von Plantagen in Kamerun, den Vereinigten Staaten und Frankreich,
- Meridian Port Services: Entwicklung, Verwaltung und Betrieb des Containerterminals im Hafen Tema in Ghana sowie zugehörige Tätigkeiten.

3. Die Kommission hat nach vorläufiger Prüfung festgestellt, dass das angemeldete Rechtsgeschäft unter die EG-Fusionskontrollverordnung fallen könnte. Die endgültige Entscheidung zu diesem Punkt behält sie sich vor. Dieser Fall kommt für das vereinfachte Verfahren im Sinne der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der EG-Fusionskontrollverordnung fallen könnte ⁽²⁾ in Frage.

4. Alle betroffenen Dritten können bei der Kommission zu diesem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Stellungnahmen müssen bei der Kommission spätestens 10 Tage nach Veröffentlichung dieser Anmeldung eingehen. Sie können der Kommission unter Angabe des Aktenzeichens COMP/M.6019 — APMT/Bolloré/Meridian Port Services per Fax (+32 22964301), per E-Mail (COMP-MERGER-REGISTRY@ec.europa.eu) oder per Post an folgende Anschrift übermittelt werden:

Europäische Kommission
Generaldirektion Wettbewerb
Registratur Fusionskontrolle
J-70
1049 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË

⁽¹⁾ ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1 (nachstehend „EG-Fusionskontrollverordnung“ genannt).

⁽²⁾ ABl. C 56 vom 5.3.2005, S. 32 („Bekanntmachung über ein vereinfachtes Verfahren“).